

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung: Jüdische Gemeinschaft vor dem Gesetz – Kafka als Elischa ben Avuja	S. 1
2. „... wie ich in einem Gewässer vorwärtskam“ – das „Urteil“ und Kafkas Rettung im Schreiben	S. 12
2.1. Die Geburt einer Geschichte	S. 12
2.2 Geschichte der Versöhnung	S. 21
3. „Vor dem Gesetz“	S. 27
3.1. Die Topographie des Gesetzes	S. 27
3.2. Das Licht der Tora	S. 35
4. „... und er zieht mit ihnen mitten durch das Buch wie einmal die Juden durch das rote Meer ...“ – Kafkas „Der Verschollene“ als Ahasver/Moses-Figuration	S. 44
4.1. Einleitung: „... und in ein paar Wochen wird man in Amerika sein“	S. 44
4.2. Von „Ellis-Eiland“ zum „großen Teater von Oklahama“	S. 51
4.3. Der „Verschollene“ als Ahasver/Moses-Figuration	S. 60
5. „Der Proceß“ – „Gesetz, Erinnerung, Tradition“	S. 69
5.1. Einleitung: „Das Gericht auf den Dachböden“	S. 69
5.2. „Gesetz“	S. 71
5.3. „Erinnerung“	S. 84
5.4. „Tradition“	S. 89
6. „Das Schloß“ – „zum Geschrieben-, nicht zum Gelesenwerden“	S. 93
6.1. Einleitung: „Eine Welt für sich“	S. 93
6.2. Dorf und Schloss	S. 96
6.3. Der Landvermesser	S. 106

7. Judentum als Gemeinschaft – drei Erzählungen	S. 112
7.1. „Beim Bau der chinesischen Mauer“ – Kafkas Zionismus	S. 113
7.2. „In unserer Synagoge lebt ein Tier“ – der Widerstand der „Vorwelt“	S. 119
7.3. „Josefine, die Sängerin oder das Volk der Mäuse“ – der Gesang der Tradition	S. 124
8. Der „Brief an den Vater“	S. 132
9. Kafka, Felice und die Bindung Isaaks	S. 144
9.1. „Hier aber ist kein Märchen“	S. 144
9.2. „War gebunden wie ein Verbrecher“	S. 148
9.3. „Nur das Alte Testament sieht“	S. 155
9.4. „Die Stricke, mit denen ich zusammengebunden war, wurden wenigstens gelockert“	S. 159
10. Milena und Kafka	S. 161
11. Vor der Schwelle des Glücks	S. 171
12. Zusammenfassung und Schluss	S. 182
Literaturverzeichnis	S. 193